

Technische Produktbeschreibung

Arbeitsplatten		
1.	Stärke	40 mm, 50 mm
2.	Oberflächenmaterial	Schichtstoff nach Norm: EN 438
3.	Oberflächenstruktur	Holzpore oder Relief, matt oder glänzend
4.	Vorderkante	2 x Radius 3 mm, 6 mm bzw. 8 mm je nach Dekor, optional Kunststoff- oder Massivholzkante
5.	Beschichtung der Unterseite	wasserabweisendes harzgetränktes Papier

Fronten		
1.	Material und Aufbau sind programmabhängig	siehe PDF „Fronten 2008“
2.	Befestigung	zwei Scharniere pro Front
3.	Anschlagdämpfung	über ein umlaufendes Dämpfungs-/Dichtprofil auf der Korpuskante auf Wunsch aktives, nachrüstbares Dämpfungselement
4.	Verglasung	Ausführung als Einscheibesicherheitsglas

Korpusmaterial		
1.	Seiten und Konstruktionsböden	Stärke: 16 mm
	Material	Spanplatte nach Norm: DIN EN 312
	Oberfläche	Direktbeschichtung auf Melaminharzbasis nach Norm: DIN 52 361 Korpus außen und innen dekorgleich
	Bekantung	Vorderseite mit Kunststoffdichtkante, alle anderen Kanten mit Melaminkanten belegt
2.	Böden	Stärke: 16 mm
	Material	Spanplatte nach Norm: DIN EN 312
	Oberfläche	Direktbeschichtung auf Melaminharzbasis nach Norm: DIN 52 361 Vorderseite mit Kunststoffdickkante
3.	Rückwand	Stärke: 3,2 mm
	Material	HDF nach Norm: EN 622
	Oberfläche	innen dekorgleich lackiert und bedruckt

Technische Produktbeschreibung

Korpusmaterial		
4.	Verbindung der Seiten, Böden und Rückwand	
	Hängeschränke	Böden und Seiten mit 5 Hartholzdübel (Ø 8x30 mm) je Eckverbindung verleimt
	Unterschränke	Böden und Seiten mit 6 Hartholzdübel (Ø 8x30 mm) je Eckverbindung verleimt
	Rückwand	seitlich 6 mm tief in der Seite eingenetet, oben und unten mit dem Boden geklammert (Länge der Klammern: 30 mm)
5.	Befestigung der Einlegeböden	4 bzw. 5 Ganzmetallbodenträgern mit Sicherungszapfen, verstellbar in 5 mm Bohrungen in der Schrankseite
6.	Sicherung der Einlegeböden gegen Herausziehen	der Bodenträger sichert den Einlegeboden über einen Sicherungszapfen formschlüssig
7.	Verstellbarkeit der Einlegeböden	je Schranktyp von 5-fach bis 9-fach im Abstand von 64 mm über ein Lochraster

Sockel		
1.	Sockelblende	Stärke: 12 mm
	Material	Spanplatte nach Norm: DIN EN 312
	Oberfläche	Direktbeschichtung auf Melaminharzbasis, optional furniert und lackiert, nach Norm: DIN 52 361
2.	Oberfläche der Sockelfront	glatt, Dekor wie Korpus oder in Sonderfarben
3.	Sockelanschluss auf dem Boden	an der Sockelleiste ist eine 5 mm dicke Dichtlippe aus PP wasserfest angeklebt die Sockelblende wird über Rastelemente fest auf den Boden gedrückt
4.	Sockelhöhe	von 8 bis 23 cm, Standardhöhen 8, 12, 17 cm
	Höhenverstelleinrichtung	über die Sockelfüße um 2 cm nach oben, und 1 cm nach unten

Scharniere		
1.	TYP / Art	Clipscharnier
2.	Material	ganz aus Metall
3.	Befestigung	zweifach verschraubt in einer 10 mm Bohrung mit Kunststoffspreitzmuffe
4.	Öffnungswinkel	110° bei Standardausführungen

Technische Produktbeschreibung

Scharniere		
5.	Verstellbarkeit	- nach oben / nach unten +/- 2 mm - in der Tiefe +/- 1,5 mm über Exenterschraube - Distanz + 0,5 mm, - 3 mm über Stellschraube
	Anzahl je Tür	2 Scharniere je Tür
	Zuhaltefunktion	Im Scharnier befindlicher Federmechanismus für den Öffnungs-Schließvorgang / die automatische Zuhaltefunktion
6.	Dämpfung	auf Wunsch aktives, nachrüstbares Dämpfungselement

Aufhängung der Oberschränke		
1.	Material	Komplett aus Metall, belastbar bis 70kg (DIN-gerechte Montage vorausgesetzt)
2.	Anzahl je Schrank	2 Stück
3.	Art der Verstellbarkeit	- Verschraubung zur Wand + 22 mm - in der Höhe max. 11 mm nach oben, max. 14 mm nach unten
4.	Art der Befestigung im Korpus	zweifach in der Korpusseite verschraubt in einer 10 mm Bohrung mit Kunststoffspreizmuffe
5.	Befestigung an der Gebäudewand	- Aufhängeschiene aus Metall - Länge = Schrankbreite - 40 mm - 2 bzw. 4 Spezialbefestigungsschrauben (5,5 x 65 Zylinderkopf) mit hochwertigen Universaldübel

Auszugssysteme		
1.	Material	Stahlzarge, Stahlrückwand mit 16 mm Spanplattenboden
2.	Konstruktion	Stahlformzarge mit eingerastetem Boden
3.	Verbindung Front / Zarge	- Formschlüssige, lösbare Rastverbindung - in die Frontblende eingedübelte Adapter - Verstellbarkeit: Höhe: ± 2 mm über Excenter, seitlich: ±1,5 mm - Kippen bei Auszügen: + 2 mm (bezogen auf 500 mm Blendenhöhe)
4.	Dämpfung	optional für alle Auszugssysteme

Auszugssysteme – Lagerung		
1.	Art	Wälzlagerführung mit Selbsteinzug, Comfort Line
2.	Typ	Vollauszug
3.	Material	Stahl
4.	Belastbarkeit	- Schubkästen und Auszüge bis 600 mm Breite bis 40 kg - 800 mm und 900 mm breite Auszüge für Tiefe 600 mm und 750 mm bis 80 kg
5.	Sicherung gegen Herausziehen	in die Schiene integrierter Endanschlag

Technische Produktbeschreibung

Korpusmaße		
1.	Unterschränke	Korpushöhe 700 / 833 mm, Korpustiefe 312 / 454 / 554 / 704 mm
2.	Hängeschränke	Korpushöhe 300 / 608 / 677 / 937 mm, Korpustiefe 312 mm

Weitere Funktionsbeschläge		
1.	Vorratsschrank EAS/SVK	Belastbarkeit: 100 kg Belastbarkeit des Auszugs Auszug: Teilauszug, optional als Vollauszug mit Dämpfung
2.	Vorratsschrank EAS/SVSK	Belastbarkeit: 100 kg Belastbarkeit des Auszugs Auszug: Teilauszug, optional als Vollauszug mit Dämpfung
3.	Vorratsschrank EVK	Belastbarkeit: 50 kg Belastbarkeit des Auszugs 50 kg Belastbarkeit des Türregals
4.	Unterschrank UVK/UVSK	Belastbarkeit: 30 kg Belastbarkeit des Auszugs Auszug: Teilauszug, optional als Vollauszug mit Dämpfung
5.	Eckunterschrank UEA	Belastbarkeit: 15 kg Belastbarkeit je Boden
6.	Eckunterschrank UEK/UET/ UERT/UERB	Belastbarkeit: 20 kg Belastbarkeit je Boden
7.	Eckunterschrank UEMA	Belastbarkeit: 14 kg Belastbarkeit des Frontauszugs 18 kg Belastbarkeit des Eckauszugs
8.	Hängeschrank HET	Belastbarkeit: 8 kg Belastbarkeit je Boden
9.	Eckunterschrank UELA	Belastbarkeit: 20 kg Belastbarkeit je Boden
10.	Seitenschrank SELA	Belastbarkeit: 20 kg Belastbarkeit je Boden
11.	Glaseinlegeböden	Belastbarkeit: 10 kg Belastbarkeit je Boden

Kleines Lexikon der Fachbegriffe		
1.	Schichtstoff	aus harzgetränkten Papieren gepresste Beschichtung, die auf eine Holzwerkstoffplatte aufgeklebt wird. Mit der in die Oberfläche eingepprägten Struktur wird die Oberfläche beeinflusst, von glänzend bis strukturiert.
2.	Direktbeschichtung	Melaminharzgetränktes Dekorpapier zur Erzeugung einer hochwertigen Dekoroberfläche
3.	Spanplatte	Holzwerkstoffplatte, erzeugt aus Holzspänen unter Zugabe von Leim
4.	MDF	Faserplatte mittlerer Dichte, erzeugt aus Holzfasern unter Zugabe von Leim
5.	HDF	Faserplatte hoher Dichte, erzeugt aus Holzfasern unter Zugabe von Leim
6.	Belastbarkeit	Zuladung plus Eigengewicht des Systems einschließlich Frontgewicht
7.	Vollauszug	Schubkasten / Auszug kann in voller, nutzbarer Tiefe aus Schrank gezogen werden, nur die Rückwand bleibt im Schrank
8.	DIN / EN	Deutsche Industrienorm / Europäische Norm Anforderungen und Eigenschaften an / von Werkstoffen und Fertigprodukten

Technische Produktbeschreibung

Kleines Lexikon der Fachbegriffe		
9.	Clipscharnier	Scharnier ist werkzeuglos auf Montageplatte „aufzuclipsen“
10.	Kunststoff glänzend/matt	Harzgetränkte Papiere werden im Direktverfahren mit Druck und Temperatur auf die Holzwerkstoffplatte aufgebracht. Mit der in die Oberfläche eingepprägten Struktur wird die Oberfläche beeinflusst, von glänzend bis strukturiert.
11.	Folie versiegelt bzw. Folie ummantelt	Die Holzwerkstoffplatte, hier MDF, wird in der Frontfläche und an den Kanten mit einer polymeren Folie ummantelt. Die Frontrückseite ist dekorgleich in Kunststoff glänzend/matt ausgeführt.
12.	Postforming	Der auf der Vorderseite aufgeklebte Schichtstoff wird mit Temperatur und Druck über die Längskante gebogen.
13.	Nature	Oberflächenbehandlung von Folien, die der Front eine Oberfläche verleiht, die in der Haptik natürlichem Holz ähnelt
14.	Handpatiniert	Lackierverfahren, bei dem in den Profilierungen von Hand ein Effekt wie bei einer historischen Küche nachgestellt wird. Aufgrund der Handarbeit ist jede Front ein Unikat.
15.	Echtlack	Durch einen mehrschichtigen Lackaufbau erhält die Front allseitig – auch auf der Rückseite und allen Kanten – ihre qualitativ hochwertige Oberfläche.
16.	Holz	Natürlich gewachsener Rohstoff, der durch eine widerstandsfähige Lackierung seine natürliche Schönheit und Individualität behält.